Protokoll des Vereinsgründungstreffens am 30.5.1996

Anwesend waren: Brigitte Becker-Carus, Christian Becker-Carus, Andreas Beckmann, Manfred Diesner, Marie Graw, Friedrich von Homeyer, Achim Katter, Ruth Kleinrosenbleck, Christiane Rodewald, Helmut Schulze, Heinrich Stienkemeier, Heike Urban, Margret Weischer, Margret Wenning, Norbert Wissing.

Versammlungsleiterin war Ruth Kleinrosenbleck, Protokollantin war Christiane Rodewald.

1. Aussprache zum vorliegenden Satzungsentwurf:

Grundsätzlich fand der Satzungsentwurf allgemeine Zustimmung. Zu folgenden Punkten gab es kurze Diskussionen mit abschließenden konsensfähigen Änderungen:

- §2, Abs.2, Strich 4 und 5 wurden zusammengefaßt zu: „Förderung von Saatgutforschung, der Forschung in artgerechter Tierhaltung und vergleichbarer Forschungen".
- §7, Abs.2 wurde korrigiert in: „Der Trägerkreis besteht aus maximal 9 Mitgliedern."
- Das Befremden über die Rechtlosigkeit der Mitgliederversammlung gegenüber dem Trägerkreis — vor allem in Satzungsfragen — wurde ausgeräumt mit genauem Lesen: ohne Bestätigung durch die Mitgliederversammlung ist keine Satzungsänderung rechtskräftig; im Trägerkreis werden alle Beschlüsse mit Konsens gefällt, d.h. ein Prozeß der sorgfältigen Klärung geht einem Beschluß in der Regel voraus. Mit dieser Version des demokratischen Verfahrens meinten alle, leben zu können.
- Margret Weischer brachte als Namensvorschlag „Demeter-Hof Entrup 119" ins Gespräch für den Fall, daß nicht Entrup 119, sondern ein anderer Hof unser Objekt werden sollte, damit in „Demeter-Hof" eine Konstante zu finden sei. Manches sprach für die kurze Version, am entschiedensten das Argument, daß „Demeter" als geschütztes Warenzeichen nicht ohne weiteres für Initiativen zu verwenden sei.
- Zu §4 bestand Einigkeit über das Prinzip von Richtsatz und Selbsteinschätzung. Als Richtsatz fand DM 50,00 pro Jahr Zustimmung.

2. Abstimmung und Unterzeichnung:

Schließlich fand die Abstimmung über die veränderte Fassung der Gründungssatzung statt: 15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

Applaus von Amseln, Gelbspötter und Zilpzalp; die Gänse kamen, um uns zu §2, Abs.2, Strich 4 zu beglückwünschen.

Die Gründungssatzung wurde anschließend von allen unterzeichnet.

.../2

3. Trägerkreis:

Der Trägerkreis war schnell bestellt:

Brigitte Becker-Carus, Christian Becker-Carus, Andreas Beckmann, Marie Graw, Friedrich von Homeier, Ruth Kleinrosenbleck, Willi Kwiatkowski (in Abwesenheit, aber mit mündlicher Vorabzusage), Christiane Rodewald, Heinrich Stienkemeier.

Die Posten der Sprecher waren etwas schwieriger zu besetzen — wegen Zaghaftigkeit; schließlich erklärten sich bereit: Brigitte Becker-Carus, Ruth Kleinrosenbleck, Christiane Rodewald.

Der erste Auftrag ist die Anmeldung des Vereins beim Amtsgericht und die Beantragung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt.

Zum Kassenwart hat sich dankenswerterweise Helmut Schulze bereit erklärt. Erster Auftrag ist die Eröffnung eines Vereinskontos, sobald die Voraussetzungen dafür geschaffen sind. Bis dahin können die Vereinsbeiträge bar bezahlt werden.

4. Zukünftiges:

1) Johanni: Ruth und Marie bereiten ein Johanni-Fest vor. Das wird die erste Aktivität des Verein sein (siehe Einladung). Ruth berichtete kurz über den geplanten Ablauf und die Vorbereitungen.

2) Ruhrkohle: Die Ruhrkohle AG als Eigentümerin und Verpächterin des Hofes sollte über die Vereinsgründung informiert werden und zur Kenntnis bekommen, daß ein Kreis von engagierten Menschen die Entwicklung von Entrup 119 verfolgt und den Erhalt des Gärtnerhofes unterstützt. Christiane Rodewald wird zunächst als Pächterin in einem Brief an den Ansprechpartner H. Heinrich, Geschäftsführer der RAG Immobiliengesellschaft, entsprechendes mitteilen; der Verein folgt nach ordentlicher Eintragung mit einem Schreiben nach.

3) Aktivitäten in Arbeitsgruppen: Um die Initiative wohlstrukturiert inhaltlich weiter zu entwickeln, werden in Arbeitsgruppen verschiedene Themen bearbeitet (siehe Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung).

4) Als Termin für die nächste Mitgliederversammlung wurde festgehalten: Donnerstag, der 27.06.1996 um 20.00 Uhr auf dem Gärtnerhof „drunter & drüber".

Altenberge, 10.06.1996

Als Versammlungsleiterin: Ruth Kleinrosenbleck

Als Protokollantin: Christiane Rodewald